



Niederschrift 15. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 16.02.2010 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:45 Uhr |
| Ort, Raum: | Gemeindezentrum, Am Kirchberg 50, Neu Fahrland |

Anwesend sind:

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Herr Jörg Jandke | Aktionsbündnis N/W |
| Frau Dr. Carmen Klockow | CDU |
| Herr Hartmut Reiter | Aktionsbündnis N/W |

Nicht anwesend sind:

| | | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Herr Jürgen Kania | Aktionsbündnis N/W | nicht entschuldigt |
| Herr Manfred Kleinert | Aktionsbündnis N/W | nicht entschuldigt |

Schriftführerin: Bärbel Dobberstein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.01.2010/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2010 "Liste der Bürgerinnen und Bürger" an die Stadtverordnetenversammlung
 - 4.2 Haushaltssatzung 2010
 - 4.2.1 DS 10/SVV/0052 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2010
 - 4.2.2 DS 10/SVV/0078 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2011
 - 4.2.3 DS 10/SVV/0079 Haushaltssicherungskonzept 2010-2013

- 4.2.4 DS 10/SVV/0080 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2010
- 4.3 DS 10/SVV/0055 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern in der Landeshauptstadt Potsdam
- 4.4 DS 10/SVV/0092 Einführung Genderbudgeting
- 4.5 DS 10/SVV/0040 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes
- 4.6 DS 10/SVV/0053 Rahmenkonzept Potsdamer Kinder- und Familienzentren
- 4.7 DS 09/SVV/1150 Blühende Straßenränder
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 6 Gestaltung des ländlichen Raumes
- 7 Informationen des Ortsvorstehers

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Ortsvorsteher Herrn Reiter eröffnet.

zu 2 Bürgerfragen

Der Ortsvorsteher informiert über die Anfragen der Bürger zum Winterdienst.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.01.2010/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass 3 Ortsbeiratsmitglieder von 5 anwesend sind und der Ortsbeirat somit beschlussfähig ist.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Frau Dr. Klockow bittet in der Niederschrift vom 19.01.2010 zum TOP 2 Bürgerfragen um folgende Ergänzungen:

Des Weiteren fügt Herr Merten noch hinzu, dass es für die Sicherheitspartner eine monatliche Pauschalvergütung in Höhe von 25,00 € gebe.

Der Ortsbeirat verständigt sich dahingehend, eine Einwohnerversammlung bezüglich einer neuen Planung zum Winterdienst einzuberufen. Diese solle voraussichtlich im April stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Niederschrift vom 19.01.2010 wird mit den Ergänzungen bestätigt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2010 "Liste der Bürgerinnen und Bürger" an die Stadtverordnetenversammlung

Herr Reiter gibt Erläuterungen zur vorliegenden Broschüre des Bürgerhaushaltes.

Der Ortsbeirat verständigt sich anschließend zur „Liste der Bürgerinnen und Bürger“, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

Der Bürgerhaushalt 2010 wird mit der als Anlage beigefügten „Liste der Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 2 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 1 |

zu 4.2 Haushaltssatzung 2010

zu 4.2.1 DS 10/SVV/0052 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2010

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein. Herr Jandke verweist auf den noch bestehenden Gesprächsbedarf und bittet folgende Hinweise ins Protokoll aufzunehmen.

Die Höhe der Gewerbesteuer (450 v.H.) ist dringend zu prüfen. Mit dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 vom 14.08.2007 änderte sich die Bemessung auf dem Staffeltarif in eine 3,5 % Bemessung zum gewerbesteuerpflichtigen Gewinn. Dies führt mit dem aktuellen Hebesatz zu einer ca. 10,2 % Gewerbesteuer in Potsdam. Davon betroffen sind auch alle erheblichen Erhöhungen zu Vorauszahlungen.

Im Anschluss der Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 4.2.2 DS 10/SVV/0078 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2011

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein und bittet um Stellungnahme der Ortsbeiratsmitglieder.

Im Ergebnis der Diskussion gibt Herr Jandke folgenden Hinweis:

Die Haushaltssatzung 2010 mit den kapitalen Folgen ist noch ungeprüft und durch die Stadtverordnetenversammlung noch nicht beschlossen. Nach endgültiger Prüfung ergeben sich ggf. neue Ansätze für das Haushaltssicherungskonzept. Der Text im Beschlussvorschlag ist bis auf die Jahreszahlen gegenüber der Beschlussvorlage vom 17.02.2009 unverändert.

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 4.2.3 DS 10/SVV/0079 Haushaltssicherungskonzept 2010-2013

Die Vorlage wird durch Herrn Reiter eingebracht und interpretiert.

Herr Jandke äußert sich dahingehend, dass im Haushaltssicherungskonzept die finanziellen Auswirkungen zwar mit „JA“ markiert, aber unbegründet und undokumentiert seien.

Im Anschluss der Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 4.2.4 DS 10/SVV/0080 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2010

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein.

Herr Jandke lehnt die Vorlage auf Grund inhaltlicher Unklarheiten ab und bemerkt, dass schon in der Beschlussvorlage 09/SVV/0087 für das Wirtschaftsjahr 2009 Kreditaufnahmen i.H. v.10 Mio € ausgewiesen wurden.

Plötzlich entfallen statt der 2009 dokumentierten 5,0 Mio € für Brandschutzmaßnahmen für Kitas und Schulen nunmehr 10,5 Mio €. Im Textabschnitt Investitionen wiederholen sich 2010 die Formulierungen aus 2009. Hier stellt sich nun die Frage, sind keine Maßnahmen durchgeführt worden und wo sind die Mittel verblieben?

Ebenfalls sind keine Mittel aus dem Konjunkturpaket 2 für diesen Zweck ausgewiesen.

Im Anschluss der Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1

Ablehnung: 1

Stimmenthaltung: 1

zu 4.3 DS 10/SVV/0055 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern in der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Reiter bringt die Mitteilungsvorlage ein und bittet um Stellungnahme der Mitglieder.

Folgende Anmerkung zur Vorlage bittet Herr Jandke ins Protokoll aufzunehmen:

Die Ausgangslage zur Reduzierung der Fahrkosten für Schüler ist unschlüssig. Es ist davon auszugehen, dass erheblich mehr Schüler den ÖPNV nutzen, wenn dieser finanziell ausreichend attraktiv ist. Aktuell führen kurze Fahrstrecken z. B. Neu Fahrland /Heinrich-Heine-Weg bis zur Kirschallee zu einem Kostenaufwand, der den Einsatz von PKWs wirtschaftlicher darstellt. Mit der enormen finanziellen Belastung fördert die aktuelle Situation der Schülerbeförderungssatzung in Verbindung mit den hohen Fahrpreisen auch den eigentlich unnötigen Individualverkehr mit PKWs. Die Landeshauptstadt Potsdam widerspricht sich an dieser Stelle selbst zum Konzept der Verkehrsentlastung, der Schwebstoffentlastung und dem Rahmen als „familienfreundliche Stadt“.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ortsbeiratsmitgliedern **zur Kenntnis genommen.**

zu 4.4 DS 10/SVV/0092 Einführung Genderbudgeting

Die Mitteilungsvorlage wird durch Herrn Reiter eingebracht. Herr Jandke erwähnt, dass zur Nachvollziehbarkeit neben den Stadtverordneten auch die Ortsbeiräte einbezogen werden sollten.

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ortsbeiratsmitgliedern **zur Kenntnis genommen.**

zu 4.5 DS 10/SVV/0040 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage des FB Stadtplanung und Bauordnung sowie den Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU/ANW ein und wird zur Diskussion gestellt.

Vom Fachbereich Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung wurde mitgeteilt, dass bei der Überarbeitung des FNP-Entwurfes (Stand: 05.03.2008) in der Gesamtstadt Änderungen vorgenommen wurden. Nicht alle Ortsteile sind davon betroffen. Dazu zählt auch der Ortsteil Neu Fahrland. Trotz keiner Änderungen hat der Fachbereich eine schriftliche Erläuterung vorgelegt, die an den Ortsbeirat ausgereicht wurde.

Der Ortsbeirat nimmt im Anschluss zum Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU/ANW wie folgt Stellung:

Der o. g. Antrag wird **zur Kenntnis genommen**.

Danach wird die Vorlage 10/SVV/0040 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 3 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

zu 4.6 DS 10/SVV/0053 Rahmenkonzept Potsdamer Kinder- und Familienzentren

Herr Reiter bringt die Vorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 3 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

zu 4.7 DS 09/SVV/1150 Blühende Straßenränder

Herr Reiter bringt die Vorlage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und den Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion SPD ein.

Diskussionsbedarf besteht nicht.

Der Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion SPD wird mit 3 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Danach wird die Vorlage 09/SVV/1150 abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0

Ablehnung: 3

Stimmenthaltung: 0

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 6 Gestaltung des ländlichen Raumes

Fragen zum Thema „Gestaltung des ländlichen Raumes“ gibt es von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder keine.

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Reiter gibt zur Kenntnis, dass es einen anderen Investor für den Bebauungsplan „Ortszentrum Insel“ gebe.

Hartmut Reiter
Ortsvorsteher

Bärbel Dobberstein
Schriftführerin